



Aus Hoffnung wird Sorge

1. Öffnungsschritt	2. Öffnungsschritt	3. Öffnungsschritt		4. Öffnungsschritt		5. Öffnungsschritt		weitere Schritte
seit 1.3.	ab 8.3.	ab 8.3. nach Inzidenz		14 Tage später (frühestens 22.3.)		14 Tage später (frühestens 5.4.)		MPK 22.3.
		unter 50	50 - 100	unter 50	50 - 100	unter 50	50 - 100	
Schulen (individuelle Regeln je Land) Kitas Friseur (+ regionale Öffnungen)	Buchhandlungen Blumengeschäfte Gartenmärkte (1 Kunde pro 10 bzw. 20 qm, abhängig von Verkaufsfläche) Körpernahe Dienstleistungen (zum Teil mit tagesaktuellem Test) Fahr- und Flugschulen (mit tagesaktuellem Test)	Einzelhandel (1 Kunde pro 10 bzw. 20 qm, abhängig von Verkaufsfläche) Museen/ Galerien/ Zoos/botan. Gärten/ Gedenkstätten Außen-Sport max. 10 Personen, kontaktfrei	Terminshopping im Einzelhandel (1 Kunde/40qm, Terminbuchung) Museen/ Galerien/ Zoos/botan. Gärten/ Gedenkstätten (mit Terminbuchung und Dokumentation) Außen-Sport, max. 5 Pers. aus 2 Haushalten (bzw. max. 20 Kinder), kontaktfrei	Außen-gastronomie Theater/ Konzert und Opernhäuser/ Kinos Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen)	Jeweils mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest: Außen-gastronomie (mit vorheriger Terminbuchung) Theater/ Konzert und Opernhäuser/ Kinos Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen)	Freizeitveranstaltungen im Außenbereich (max. 50 Teilnehmende) Kontaktsport innen	Einzelhandel (1 Kunde pro 10 bzw. 20 qm, abhängig von Verkaufsfläche) Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen) - ohne Test -	Entscheidung über die weiteren Bereiche: Gastronomie, Kultur, Veranstaltungen, Reisen und Hotels Unter Berücksichtigung Testen, Impfen, Virusmutation und weitere Faktoren

Nach der Mitternachts-Presskonferenz aus dem Kanzleramt hatte ich zumindest den Eindruck, dass es vorangeht. Mit allem. Mit dem Öffnen, dem Impfen, dem Testen. Merkel, Müller und Söder verbreiteten einen Hauch von Optimismus. **Markus Lanz** hatte mit seiner Talk-Runde extra gewartet, bis die PK zu Ende war und ging das live auf Sendung. Der gerade gewonnene Optimismus verflieg gleich wieder im Gestrüpp dessen, was Lanz' Gäste von sich gaben. Von Staatsversagen sprach der Ökonom **Dr. Daniel Stelter**, ein böses Wort, das immer häufiger zu hören ist. Die Hoffnung von Lanz, dass sich **Michael Müller** aus Berlin noch zuschalten könnte, wurde nicht erfüllt. Den Politikpart übernahm deshalb Schweinfurts Oberbürgermeister **Sebastian Remelé**. In seiner Stadt ist der Inzidenzwert von über 200 auf unter zehn gesunken. So richtig erklären, warum das so ist, konnte er allerdings nicht. Er wusste nicht einmal, wer in seiner Stadt testet. Der gute Mann hinterließ mehr offene Fragen, als dass er Antwort gegeben hatte. Die Sendung ist dennoch interessant, und wenn es Ihre Zeit erlaubt, sollten sie mal reinschauen. **Robin Alexander**, der Vize-Chef der *Welt*, unternahm erst gar nicht mehr den Versuch, **Angela Merkel** beizustehen.

<https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-3-maerz-2021-100.html>

Die Matrix, die **Michael Müller** um Mitternacht in die Kamera hielt, sollte man sich ausschneiden, an den Kühlschrank hängen und jeden Tag mit den aktuellen Zahlen vergleichen. Das wäre sozusagen Frühsporg für das Gehirn. **Apropos aktuelle Zahlen:** Der Inzidenzwert (Deutschland) lag am 14.02. bei 57,4, gestern bei 64,7. Nachdem wir in Berlin am 18.02. mit 47,9 schon erfreulich unter 50 lagen, haben wir heute einen Wert von 70,5. Er steigt seit dem 18. Februar kontinuierlich an. Den besten Berliner Wert hat Pankow mit 42, den schlechtesten Neukölln mit 102,8. Die Berliner Corona-Ampel zeigt noch immer alle Farben an: Grün beim 4-Tage-R-Wert, 0,80. Gelb bei der Intensivbettenbelegung, 18,1. Und Rot, wie erwähnt, bei der 7-Tage-Inzidenz 70,5.

Angesichts dieser Zahlen überschlagen sich förmlich die kritischen Kommentare in den Medien: „*Öffnungsschritte könnten zu mehr als 1.000*

Toten pro Tag führen.“, lesen wir im *Tagesspiegel*. Und **Anke Myrrhe** schreibt in ihrem Kommentar: „*Die Öffnungsfantasien verlaufen konträr zur Inzidenz, das versteht niemand mehr.*“ Den Runden im Kanzleramt, so Myrrhe, haftet eine „*Alltags- und Realitätsferne an, als entschwinden sie in den Logiken einer parallelen Dimension.*“

Und **Karl Lauterbach** sagt: „*Mit diesem Beschluss läuft die 3. Welle an.*“ „*Spätestens Anfang April liegt die Inzidenz über 100 und das Intermezzo ist beendet*“, warnt Lauterbach.

Der von Infratest dimap ermittelte Deutschlandtrend für die ARD zeigt, dass eine „*deutliche Mehrheit der Deutschen zumindest teilweise für eine Lockerung der Corona-Beschränkungen ist. Die Zufriedenheit mit der Bundesregierung sinkt (aber) auf den niedrigsten Wert seit Beginn der Pandemie.*“

<https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2533.html>

Bei der Union bröckeln die Umfragewerte. Sie liegt jetzt nur noch bei 33 Prozent, fast genau dem Ergebnis der Bundestagswahl vom 24.09.2017, 32,9 Prozent. Die SPD ist von 2017 bis jetzt von 20,5 auf 16 Prozent zurückgefallen, während sich die Grünen von 8,9 auf 20 mehr als verdoppelt haben.

Heute Abend besteht wieder die Möglichkeit, sich von anderen als Politiker und Journalisten die Lage erklären zu lassen. 22:30 Uhr ZDF „*heute-show*“, 23:00 Uhr „*ZDF Magazin Royale*.“ Samstag im WDR um 21:40 Uhr die „*Mitternachtsspitzen*“. Bereits gestern lief „*extra3*“ in der ARD. Nachzuschauen in der ARD-Mediathek. **Ed Koch**